

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Vorlagen-Nr.:	V/0020/2015
Auskunft erteilt:	Frau Smolka
Ruf:	492-3361
E-Mail:	Smolka@stadt-muenster.de
Datum:	15.01.2015

Betrifft

Bestellung einer Trägervertreterin/eines Trägervertreters für die städt. Kindertageseinrichtung
Hornstraße

Beratungsfolge

27.01.2015 Bezirksvertretung Münster-Mitte

Entscheidung

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

Als Nachfolger/in von Herrn Wolfgang Becker wird Frau / Herr _____ als
Trägervertreter/in für die städtische Kindertageseinrichtung Hornstraße berufen.

Begründung:

Nach dem Gesetz zur frühen Bildung und Förderung von Kindern (Kinderbildungsgesetz – Kibiz) bilden der Träger und die in der Einrichtung pädagogisch tätigen Kräfte mit dem Elternrat den Rat der Tageseinrichtung.

Für die städtischen Kindertageseinrichtungen werden die Trägervertreter/innen neben einem/einer vom Oberbürgermeister zu bestellenden Mitarbeiter/in des Amtes für Kinder, Jugendliche und Familien von den zuständigen Bezirksvertretern gewählt. Ab 01.08.2011 wird die Vertretung des Trägers der Stadt Münster – Amt für Kinder, Jugendliche und Familien – nicht mehr von Mitarbeitern/innen der Verwaltung, sondern von den jeweiligen Leitungen der Kindertageseinrichtungen übernommen (siehe Ratsbeschluss vom 25.05.2011, Vorlage V/0168/2011).

Die Bezirksvertretung Münster-Mitte hat Herrn Wolfgang Becker am 02.07.2013 auf Vorschlag der SPD-Fraktion als Trägervertreter für die städtische Kindertageseinrichtung Hornstraße berufen. Herr Becker ist von diesem Amt zurückgetreten. Es ist ein/e Nachfolger/in zu bestellen. Die SPD-Fraktion schlägt als Nachfolgerin Frau Verena von Ungern-Sternberg vor.

Für die Bestellung ist ein Mehrheitsbeschluss ausreichend.

Anmerkung:

Die Trägervertreter/innen vertreten in der Kindertageseinrichtung die Interessen der Stadt Münster. Wenn Trägervertreter/innen gleichzeitig Eltern bzw. Erziehungsberechtigte von Kindern der jeweiligen Einrichtung sind, kann es u. U. zu Interessenkonflikten kommen. Es erscheint sinnvoll, diese Problematik bei der Benennung von Vorschlägen zu berücksichtigen.

I.V.

gez.

Wolfgang Heuer
Stadtrat